



Gemeinde Mirchel



Eiche-Blatt

Informationen

4 | 2010 November



1. Einladung

Werte Bürgerinnen und Bürger

Wir laden alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Wintergemeindeversammlung ein. Diese findet statt:

Freitag, 26. November 2010, 20.00 Uhr, im Schulhaus Mirchel

Profitieren Sie von dieser direkten Mitsprachemöglichkeit und nehmen Sie an der Versammlung teil.

2. Traktandenliste

a) Voranschlag 2011

- Beratung und Genehmigung
- Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe

b) Wahlen

Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|----------------|------------|
| - Moser Daniel | Wiederwahl |
| - Wälti Ursula | Wiederwahl |

Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

- | | |
|----------------|------------|
| - Lanz Marlies | Wiederwahl |
|----------------|------------|

c) Verschiedenes

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeindeverwaltung Mirchel

Kontakt

 031 711 10 47
Fax 031 711 31 46
E-Mail: gemeinde@mirchel.ch
Internet: www.mirchel.ch
Post: Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel

2. a) Voranschlag 2011

Kurzbericht

➔ **Voranschlag der Laufenden Rechnung 2011 / Antrag des Gemeinderates**

Voranschlag 2011: Erwartungen bestätigt!

- **Steueranlage** unverändert **1.20 Einheiten**.
- Geplanter **Aufwandüberschuss von Fr. 126'364.--**.
- **Wasser-Verbrauchsgebühr** unverändert **Fr. 1.60 je m³**.
- **Wasser-Grundgebühr** unverändert **Fr. 175.-- je Wohnung und Betrieb**.
- **Abwasser-Verbrauchsgebühr** unverändert **Fr. 1.60 je m³**.
- **Abwasser-Grundgebühr** unverändert **Fr. 165.-- je Wohnung und Betrieb**.
- **Abfall-Grundgebühren** unverändert.

Die kantonale Steuergesetzrevision wird sich ab 2011 auf die Erträge der Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen auswirken. Die zu erwartenden Ausfälle sind soweit möglich berücksichtigt. Für die Steuerentwicklung wurde eine sachliche Prognose erstellt.

Die höheren Kosten für die Nachführung des Vermessungswerkes steigern den Nettoaufwand bei der Öffentlichen Sicherheit. Die Gemeinde Mirchel muss sich stärker am kantonalen Lastenausgleich "Öffentlicher Verkehr" beteiligen. Der Aufwand in der Funktion Verkehr nimmt entsprechend um rund Fr. 4'000.-- zu.

Der geplante Aufwandüberschuss (Defizit) wird über das vorhandene Eigenkapital ausgeglichen. Die schrittweise Reduktion des Eigenkapitals entspricht der Strategie des Gemeinderates.

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Mirchel entwickelt sich gemäss den Annahmen. Die Prognosen für die kommenden Jahre (Finanz-

plan 2011 bis 2015) stimmen uns zuversichtlich; dies trotz einigen ungewissen Faktoren infolge kantonaler Gesetzesrevisionen (Steuer-, Finanz- und Lastenausgleich).

Auf der nächsten Seite finden Sie den Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen. Der vollständige Voranschlag 2011 kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, den Voranschlag 2011 zu genehmigen, die Gemeindesteueranlage auf 1,20 Einheiten, den Liegenschaftssteueransatz auf 1,2 ‰ des amtlichen Wertes und die Hundetaxe auf Fr. 25.-- je Hund festzusetzen.

→ Voranschlag der Investitionsrechnung 2011; Information

Der Voranschlag der Investitionsrechnung dient als Führungs- und Planungsinstrument. Die Gemeindeversammlung hat diesen nicht zu genehmigen. Die Bruttoinvestitionen betragen Fr. 192'500.--. Bei Investitionseinnahmen von Fr. 145'000.-- ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 47'500.--.

→ Finanzplan 2011 - 2015; Information

Die Finanzverwaltung Mirchel erarbeitete den Finanzplan für die Jahre 2011 - 2015. Der Gemeinderat genehmigte diesen am 14.10.2010.

Trotz beachtlicher Investitionstätigkeit in den letzten Jahren (seit 2005 Bruttoinvestitionen von rund Fr. 2,6 Millionen) ist das Haushaltgleichgewicht gewährleistet. Wir sehen im Finanzplan eine unveränderte Steueranlage von 1,2 Einheiten vor. In den Jahren 2011 - 2013 rechnen wir mit Aufwandüberschüssen (Defizite). Ab 2014 erwarten wir Ertragsüberschüsse. Das Eigenkapital sollte Ende 2015 Fr. 510'000 (= ca. 10 Steuerzehntel) betragen. In der Planungsperiode sind Bruttoinvestitionen von Fr. 900'000.-- geplant.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

Voranschlag 2011

Voranschlag 2010

Rechnung 2009

Mittel	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	1'809'375.00	1'683'011.00	1'811'287.00	1'687'408.00	1'811'396.00	1'774'123.20
Aufwandsüberschuss		126'364.00		123'879.00		37'272.80
0 Allgemeine Verwaltung	258'529.00	124'169.00	256'068.00	123'520.00	253'513.25	123'013.45
Nettoaufwand	134'360.00	13.24 %	132'548.00	13.31 %	130'499.80	13.93 %
1 Öffentliche Sicherheit	136'835.00	126'428.00	142'729.00	137'336.00	142'366.85	153'198.40
Nettoaufwand/-ertrag	10'407.00	1.03 %	5'393.00	0.54 %	1.20 %	10'831.55
2 Bildung	390'384.00	4'100.00	387'434.00	4'100.00	382'723.15	6'880.00
Nettoaufwand	386'284.00	38.07 %	383'334.00	38.49 %	375'843.15	40.11 %
3 Kultur und Freizeit	12'310.00	2'750.00	11'510.00	0.00	6'677.15	3'654.00
Nettoaufwand	9'560.00	0.94 %	11'510.00	1.16 %	3'023.15	0.32 %
4 Gesundheit	2'400.00	0.00	2'200.00	0.00	2'033.05	0.00
Nettoaufwand	2'400.00	0.24 %	2'200.00	0.22 %	2'033.05	0.22 %
5 Soziale Wohnfahrt	423'852.00	700.00	418'083.00	600.00	374'642.95	550.20
Nettoaufwand	423'152.00	41.71 %	417'483.00	41.92 %	374'092.75	39.92 %
6 Verkehr	57'286.00	21'218.00	53'240.00	21'635.00	66'995.90	28'431.90
Nettoaufwand	36'068.00	3.56 %	31'605.00	3.17 %	38'564.00	4.12 %
7 Umwelt und Raumordnung	239'104.00	226'777.00	237'426.00	225'692.00	311'015.90	298'080.45
Nettoaufwand	12'327.00	1.22 %	11'734.00	1.18 %	12'935.45	1.38 %
8 Volkswirtschaft	5'178.00	27'900.00	5'228.00	27'700.00	3'113.20	25'839.50
Nettoertrag	2.56 %	22'722.00	2.58 %	22'472.00	2.53 %	22'726.30
9 Finanzen und Steuern	283'497.00	1'148'969.00	297'369.00	1'146'825.00	268'314.60	1'134'475.30
Nettoertrag	97.44 %	865'472.00	97.42 %	849'456.00	96.27 %	866'160.70



Gebührenansätze für das Jahr 2011

Der Gemeinderat legte aufgrund der Rechnungsabschlüsse der Vorjahre und des voraussichtlichen Bedarfs die wiederkehrenden Gebühren für das Jahr 2011 wie folgt fest:

Abfallentsorgung:

<u>Grundgebühr</u> pro Einpersonenhaushalt	Fr. 60.--
<u>Grundgebühr</u> pro Mehrpersonenhaushalt	Fr. 90.--
<u>Grundgebühr</u> pro Kleingewerbebetrieb	Fr. 70.--
<u>Grundgebühr</u> pro Container	Fr. 360.--

Abwasserentsorgung:

<u>Grundgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 165.--
<u>Verbrauchsgebühr</u> pro m ³ Frischwasserverbrauch	Fr. 1.60

Wasserversorgung:

<u>Grundgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 175.--
<u>Verbrauchsgebühr</u> pro m ³ Frischwasserverbrauch	Fr. 1.60
<u>Löschgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 40.--

Die Rechnungsstellung für diese Gemeindeabgaben erfolgt jeweils im Herbst. Bewahren Sie bitte die Gebührenansätze zur Rechnerkontrolle auf.

Regierungsstatthalteramt - Adresse

Die zuständige Amtsstelle für Mirchel erreichen Sie wie folgt:

- **Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland**
Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Tel. 031 635 94 00
Fax 031 635 94 01, E-Mail: rsta.bemi@jgk.be.ch

Entschädigungen

Alle Forderungen an die Gemeinde für das Jahr 2010 müssen **bis 3. Dezember 2010 bei der Gemeindeverwaltung Mirchel** eingereicht werden. Bitte für die Auszahlung **unbedingt einen Einzahlungsschein beilegen**. Die Finanzverwaltung wird die Sitzungsgelder der Kommissionen und die Entschädigungen gemäss Personalreglement automatisch überweisen.

Trinkwasserqualität

Gesetzlich vorgeschriebene Orientierung der Wasserbezüger/-innen:

Öffentliche Wasserversorgung Mirchel

Untersuchungsbericht der Qualis Laboratorium GmbH, Rubigen:
Wasserbezug ab Wasserverbund Kiesental AG (WAKI AG), mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.

<i>Bakteriologische Qualität:</i>	Gesetzliche Anforderungen erfüllt.
<i>Gesamthärte in franz. Grad:</i>	23.2° fH (mittelhart)
<i>Nitratgehalt:</i>	16.8 mg/l
<i>Beurteilung:</i>	Ergebnis entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Gewerbe- und Hobby-Ausstellung (GHA 2010)

Unter dem Motto "Mirchel i Bewegig" fand vom 22. - 24.10.2010 eine mit vielen Attraktionen bespckte GHA 2010 statt.

Wir gratulieren den Initianten, Organisatoren unter der Leitung von Marlis Mosimann, Ausstellern, Vereinen und der Schule Mirchel zum ausgezeichneten Gelingen der GHA. Allen Beteiligten danken wir für den sehr grossen Einsatz und den zahlreichen Besucher/-innen für ihr reges Interesse.

Auf www.mirchel.ch → News finden Sie den Link zu den Bildern.

Jugendfachstelle Region Konolfingen

Die Gemeinde Mirchel wird auf 1. Januar 2011 definitiv der Jugendfachstelle Region Konolfingen beitreten. Im laufenden Jahr beteiligt sich Mirchel vorerst lediglich versuchsweise. Nun beschloss der Gemeinderat den definitiven Beitritt.

Die Jugendfachstelle Region Konolfingen betreibt die offene Kinder- und Jugendarbeit für 14 Gemeinden. Für die Organisation und Führung ist die Sitzgemeinde Konolfingen zuständig.

Feuerwehr Mirchel; Zukunft wird geprüft

Im Frühling 2010 gab die Gebäudeversicherung Bern (GVB) ihre zukünftige Ausrichtung des Feuerwehrwesens bekannt.

Die Mindestanforderungen an die einzelnen Feuerwehren werden erweitert: Ab 2014 soll jede Feuerwehr im Kanton Bern selbständig mit Atemschutz, Wärmebildkamera, Rauchverschluss und Hochleistungslüfter ausgerüstet sein. Die heutige Umsetzung der Anforderungen im Rahmen einer Zusammenarbeit mit einer Nachbarwehr wird nicht mehr anerkannt.

Die GVB kann die Auszahlung des jährlichen Betriebsbeitrages (für Mirchel Fr. 7'100.--) von der Erfüllung der Mindestanforderungen abhängig machen. Zusammenschlüsse (Fusionen) werden von der GVB mit finanziellen Zuschüssen gefördert. Die Ausrichtung dieser Zuschüsse ist einmalig und zeitlich nicht beschränkt.

Gemeinderat und Feuerwehrkommando Mirchel besprachen die mögliche Umsetzung der Anforderungen an einer gemeinsamen Sitzung. Sie beauftragten eine Arbeitsgruppe mit der Abklärung der folgenden Varianten:

- a) Eigenständige Feuerwehr (Anforderungen selbständig erfüllen)
- b) Zusammenschluss mit Feuerwehr
 - Grosshöchstetten **oder**
 - Konolfingen **oder**
 - Zäziwil

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- ⇒ 2 Vertreter Gemeinderat:
 - Gottfried Wisler, Gemeindepräsident
 - Daniel Moser, Ressort Feuerwehr
- ⇒ 2 Vertreter Feuerwehrkommando:
 - Bernhard Burkhalter, Kommandant
 - Bernhard Wälti, Vize-Kommandant

Als externer Experte begleitet und unterstützt Christoph Weber, Feuerwehr Instruktor/Experte, die Arbeitsgruppe. Die Gemeindeverwaltung Mirchel führt das Sekretariat.

Für Ihren Anlass zu mieten

Schützenhaus Gmeis, Rütimattweg 20, 3532 Mirchel

Wir bieten:

- Schützenstube für ca. 40 Personen mit Tischen und Bestuhlung
- Gläser, Geschirr und Besteck
- Küche mit Kühlschrank, Kalt- und Warmwasser
- Elektrizität, Heizung, WC-Anlagen
- Cheminée
- Tische und Bänke für draussen
- Wiese, Zufahrt und Parkplätze für 10 Autos



Miete: Fr. 120.-- für Einheimische
Fr. 150.-- für Auswärtige

Keine Vermietung im Januar (ab 3.) und Februar.
Ausnahmen gegen Aufpreis.

Auskunft / Vermietung:

Theres und Markus Schüpbach
Gmeisstrasse 4, 3532 Mirchel
☎ 031 711 15 93

Informationen der AHV-Zweigstelle

➔ *Rententalter*

Im Jahr 2011 erreichen die Frauen mit Jahrgang 1947 und die Männer mit Jahrgang 1946 das ordentliche Rententalter. Ein Rentenvorbezug ist möglich. Die Rentenkürzung richtet sich nach der Dauer des Vorbezuges.

➔ *Keine Rente ohne Anmeldung*

Rentanmeldungen sind 3 bis 4 Monate vor Erreichen des AHV-Alters einzureichen.

➔ *Ergänzungsleistungen*

Für berechnigte AHV- und IV-Rentner/-innen besteht ein rechtlicher Anspruch auf Ergänzungsleistungen.

Einweihung der Wahlen-Gedenkstube

Alt Bundesrat Prof. Dr. Friedrich Traugott Wahlen wurde am 10.4.1899 in der Gemeinde Mirchel im Gmeis geboren. Das Geburtshaus sehen Sie auf der Titelseite. Er war Schöpfer der Anbauschlacht im 2. Weltkrieg, mit dem Ziel, die Volksernährung in Kriegszeiten sicherzustellen. Er gilt als eine historische, grosse Persönlichkeit.

Am 31.10.2010 weihte der Verein zur Erinnerung an F.T. Wahlen, im Beisein von alt Bundesrat Samuel Schmid, im Hotel "unique" Appenberg die Wahlen-Gedenkstube ein. Gleichzeitig feierte der fünfte Film des Vereins über F.T. Wahlen seine Premiere. Die Gedenkstube ist öffentlich und kann im Hotel Appenberg besucht werden.

Der Gemeinderat dankt allen Mitwirkenden für die Realisierung der beiden Vorhaben bestens. Ein spezieller Dank und grosse Anerkennung gehen an Ernst Wüthrich, Stengelbach, und Rudolf Meister, Mirchel, für ihren enormen Einsatz. Beide haben in ihrer über 10-jährigen Tätigkeit Ausserordentliches geleistet.

Auf www.mirchel.ch ➔ News finden Sie den Link zu den Bildern.

Ortskorrespondent

Elisabeth Schmider demissionierte per 31.12.2010 als Zuständige für den Bereich "Geburtstage + Nachrufe". Wir danken Elisabeth für die geleistete Arbeit bestens und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Ab 1.1.2011 gelten für die Meldung von Geburtstagen und Nachrufen an die Presse folgende Zuständigkeiten:

↳ Geburtstage durch Gemeindeverwaltung Mirchel

↳ Nachrufe durch Familien direkt

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Die Gemeindestrassen von Mirchel werden auch in diesem Winter nicht "Schwarz" geräumt (eingeschränkter Winterdienst). Bei prekären Verhältnissen kann an exponierten Stellen Glatteis auftreten. Bitte rüsten Sie Ihr Fahrzeug entsprechend aus und passen Sie Ihr Fahrverhalten den Strassenverhältnissen an.

Papiersammlung der Schule Mirchel

Anlässlich der beiden Sammlungen im März und September 2010 sammelten die Schüler/-innen der Primar- und Realschule Mirchel insgesamt **30'160 kg Altpapier und Karton** zusammen.

Für die ausgezeichnete Arbeit und den grossen Einsatz danken wir allen Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft und allen Helfern ganz herzlich.

**→→→ Papiersammlung 2011 ←←←
Dienstag, 29.3.2011 und 20.9.2011**

Baugebiete Matte und Hübeliweg

Die nötigen Erschliessungen (Zufahrt und sämtliche Werke) für die neuen Baugebiete Matte und Hübeliweg sind weitgehend abgeschlossen. Am Hübeliweg erstellen die Bauleute in diesen Tagen die Randabschlüsse.

11 von 12 Bauparzellen sind am Hübeliweg bereits überbaut. Die Bauherrschaften sind in letzter Zeit in ihr Eigenheim eingezogen oder werden es in den nächsten Wochen noch tun. Das letzte Grundstück wird voraussichtlich im Jahr 2011 überbaut. Im Baugebiet Matte sind seit August 2010 alle Einfamilienhäuser bezogen.

Wir heissen alle Neuzuzüger/-innen in Mirchel herzlich willkommen. Wir hoffen, dass sie sich bei uns bereits heimisch fühlen und freuen uns, sie zu unserer Dorfgemeinschaft zählen zu dürfen.

Den Grundeigentümern, Nachbarn und allen die zur gelungenen Überbauung beigetragen haben, danken wir bestens. Speziell bedanken wir uns für das geduldige Ertragen von Unannehmlichkeiten und Baulärm.

Sanierung Schulhaus Mirchel

In den Herbstferien 2010 konnte die Aussenbeleuchtung installiert werden. Gleichzeitig strichen Maler die Pausenhalle und den Schulhaussockel. Im Gebäudeinnern nahmen Monteure kleinere Installationsarbeiten vor. Der Gärtner begann mit den Umgebungsarbeiten. Er sanierte die Fusswege und Treppe zum Spielplatz. Im Frühjahr 2011 werden die Grünflächen und der Kinderspielplatz neugestaltet sowie die Belagsarbeiten realisiert.

Öffentlicher Verkehr in Mirchel

Der Gemeinderat ersuchte im Frühjahr 2010 die Regionalkonferenz Bern-Mittelland eine grundsätzliche Konzeptstudie für die Erschliessung von Mirchel auszulösen. Die zuständige Stelle wird nun die Anbindung von Mirchel an den öffentlichen Verkehr im Rahmen der Korridorstudie Grosshöchstetten - Konolfingen - Bowil prüfen.

Sanierung Gemeindestrassen

Weg- und Wasserbaukommission sowie Gemeinderat prüfen Planung und Ausführung von möglichen Sanierungen. Sie werden in nächster Zeit die Abläufe, Prioritäten, Technik und Kosten mit Fachleuten besprechen. Wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren.

Fussweg Schulhaus - Bühl

Andreas Kunz und seine Helfer haben im Spätsommer 2010 auf dem ganzen Fussweg Verbundsteine verlegt. Die Weg- und Wasserbaukommission ist mit dem Ergebnis zufrieden. Allen Beteiligten danken wir für den Einsatz und ihre Arbeit bestens.

Wasserbauplan Mülibach

Die definitive Bereinigung im Vorprüfungsverfahren von Bund und Kanton ist immer noch ausstehend. Entsprechende Aufforderungen und Nachfragen seitens der Gemeinde blieben leider erfolglos. Sobald die definitiven Akten vorliegen, wird die öffentliche Auflage durchgeführt.

Allerlei



Jugendfachstelle Konolfingen



Liechtli- und Fackel-Louf

Samstag, 20. November 2010 (Tag des Kindes)
nach Grosshöchstetten mit Konzert und Familiendisco.

Besammlung in Mirchel: 17.00 Uhr, Parkplatz Schulhaus.
Die Organisation vor Ort erfolgt durch Ursula Wälti, Gemeinderätin.

Mit selbst mitgebrachten Lampions, Räbeliechtli oder Fackeln laufen wir zum grossen Kindertag-Fest in Grosshöchstetten. Die Gäste werden auf dem Pausenplatz Sekundarschule im Liechtlmeer empfangen und bei einer warmen Mahlzeit dürfen neue Kräfte getankt werden. Als besonderes Highlight tritt die bekannte Berner Oberländer Kinderband Leierchischte auf. Die Teilnahme ist gratis.

Der Flyer mit den genauen Angaben wird allen Kindern in den Schulen verteilt oder befindet sich auf unserer Homepage.

Offene Turnhalle

Am Mittwochnachmittag, **17. November 2010** ist für Schüler und Schülerinnen ab 8 Jahren (jüngere Kinder in Begleitung von Eltern sind herzlich willkommen) die Turnhalle am Zelgweg 2, Zäziwil, von 14.00 - 16.30 Uhr, geöffnet.

Für weitere Informationen:

Jugendfachstelle Region Konolfingen, Niesenstr. 7, 3510 Konolfingen
Telefon: 031 790 45 10; E-Mail: jugendarbeit@konolfingen.ch
Internet: www.jugendarbeit-konolfingen.ch

Hurra - die Schule brennt!

Unzählige Reformen - verhaltensauffällige Schüler - schwierige Übertrittsentscheide - geschockte Eltern - überforderte Lehrkräfte und Schulleitungen - hilflose Behörden. In der Schule ist Feuer im Dach

„Gemeinde, Schule und Elternhaus – wer hat das Sagen?“

Dieser Frage gehen wir nach

**Montag, 22. November 2010, 19.30 Uhr, Aula Sekundarschule
Grosshöchstetten**

Es äussern sich

- **Regierungsrat Bernhard Pulver, Erziehungsdirektor**
- Marco Ferrari, Gerichtspräsident, Elternberatung Schulübertritte
- Hansruedi Leuenberger, Schulkommissionspräsident Bowil
- Daniel Haudenschild, Schulleiter OSZ Konolfingen

Podiumsdiskussion mit Referenten, Moderation Jüre Lehmann,
Radio NEO1

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich
eingeladen.



Oberes Kiesental



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Wahlen für die nächste Legislatur vom 2011 -14

Die Kirchgemeinde Grosshöchstetten umfasst das Gebiet der fünf politischen Gemeinden Bowil, Grosshöchstetten, Mirchel, Oberthal und Zäziwil. Dieses Gebiet ist in drei Pfarrkreise aufgeteilt. Jeder Pfarrkreis hat laut Organisationsreglement einen Sitz im Kirchgemeinderat. Die Aufgaben der Pfarrkreisvertreter im Rat sind im Rahmen der Interessen der jeweiligen Pfarrkreise. Die weiteren Ratssitze sind mit Ressorts verbunden.

Der Kirchgemeinderat bearbeitet strategische Aufgaben. Diese in Organisationsreglement und -verordnung festgelegte Gemeindestruktur funktioniert natürlich nur, wenn die Sitze auch belegt sind. Zum aktuellen Zeitpunkt sieht das Kandidatenbild für die Gesamterneuerungswahl im Dezember 2010 des Kirchgemeinderates wie folgt aus:

Präsidium:	Johannes Chr. Flückiger (bisher)
Ressort Finanzen + Infrastruktur:	Josef Meyer (bisher)
Ressort Diakonie, Erwachsenenbildung, Kultur, Ökumene, Seniorenarbeit:	Elisabeth Schmider (bisher)
Ressort KUW, Kinder- und Jugendarbeit:	?
Pfarrkreis Grosshöchstetten:	?
Pfarrkreis Zäziwil / Mirchel:	?
Pfarrkreis Bowil / Oberthal:	Rosmarie Meyer (bisher)

Johannes Chr. Flückiger, Kirchgemeindepräsident

Schulhausfest Mirchel



Vom 1. - 3. Juli 2011 werden das über 50-jährige Bestehen des Schulhauses Mirchel und die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten gefeiert. Zusammen mit dem Schulschluss findet ein Fest statt.

Seit einiger Zeit laufen die Planungs- und Organisationsarbeiten. Das Organisationskomitee (OK) setzt sich wie folgt zusammen:

- ☞ Ursula Wälti, Stutzstrasse 40; Präsidentin (*Vertreterin Gemeinderat*)
- ☞ Heinz Baumann, Bühlstrasse 18; (*Vertreter Schulkommission*)
- ☞ Christoph Brechbühler, Zäwilstrasse 11; (*Vertreter Gemeinderat*)
- ☞ Barbara Eggimann, Schönegg 6; (*Vertreterin Schulkommission*)
- ☞ Andreas Nydegger, Sonnbühlstrasse 13; (*Schulleiter*)

Die Dorfvereine und die Feuerwehr Mirchel haben sich bereit erklärt, dem OK bei der Planung und Festdurchführung zu helfen.

Das Festprogramm sieht wie folgt aus:

- Freitag, 1. Juli 2011** Eröffnung Schulhausfest, Musical der Schule Mirchel, Festwirtschaft und Barbetrieb
- Samstag, 2. Juli 2011** Tag der offenen Schulhaustür (Besichtigung der Umbaute), Rahmenprogramm, Musical der Schule Mirchel, Unterhaltungsabend mit dem „**Duo Alpenpower**“, Festwirtschaft und Barbetrieb
- Sonntag, 3. Juli 2011** Burezmorge der Heimatgruppe

Wir werden Sie jeweils im "Eiche-Blatt" über das Fest informieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.mirchel.ch.



Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gesegnete Festtage und alles Gute im Jahr 2011.